



OFI RS EURO EQUITY SMART BETA
FULL PROSPECTUS
(updated 10/01/2019)

Limited Liability Company with an Executive Board
with capital of EUR 42,000,000
Paris Trade & Companies Register B 384 940 342 - Principal Activity Code 6630 Z
Intra-Community VAT no.: FR 51384940342

Registered office: 22 rue Vernier – 75017 PARIS

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial.

Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind.

Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI RS EURO EQUITY SMART BETA – ANTEILSCHEIN GIC – FR0013303617

Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

Anlageziele und Anlagepolitik

Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF): Aktien der Länder der Eurozone

Berechtigt zu einem französischen Aktiensparplan (PEA).

Anlageziel: Ziel des Fonds ist es, eine Wertentwicklung vorzuweisen, die über einen empfohlenen Anlagezeitraum hinweg unter Anwendung eines SRI-Ansatzes über der des Euro Stoxx Index mit wiederangelegten Nettodividenden liegt.

Referenzindex: Der Anleger kann die Wertentwicklung des Fonds mit der des EURO-STOXX-Indexes mit wiederangelegten Nettodividenden – Ticker SXXT vergleichen.

Der Index EURO STOXX ist eine Teilmenge des STOXX Europe 600, gebildet aus den solventesten Unternehmen in diesem Index. Mit einer variablen Anzahl von Unternehmen (ca. 300) repräsentiert der Index Unternehmen aus der Eurozone mit hoher, mittlerer und geringer Kapitalisierung: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien. Er wird täglich errechnet. (Weitere Informationen zu diesem Index finden Sie auf: www.stoxx.com). Das Anlageziel des Fonds besteht jedoch nicht darin, die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung des Index führen können.

Anlagestrategie: Das Anlageuniversum des Fonds wird durch die Gesamtheit der Komponenten des EURO-STOXX-Index definiert. Auf Basis einer dynamischen Zuordnung investiert der Verwalter in Titel, die zu den Komponenten des Index seines Universums gehören, ohne jedoch zu versuchen, die Gewichtung jedes Titels des Index wiederzugeben. Der Fonds investiert hauptsächlich (90 % seines Nettovermögens) in der Eurozone, frei von jeglichen Zwängen bezüglich der Sektoraufteilung

Der Anlagevorgang gleicht die Anwendung von Finanzkriterien und nicht finanzieller Kriterien aus, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

1/ Auf der Grundlage seines Anlagespektrums nimmt der Fondsverwalter vierteljährlich oder entsprechend den Marktumständen eine branchenbezogene Allokation vor, ausgehend von der Volatilität jedes Branchenagregats und der wechselseitigen Korrelationen, um ihre jeweiligen Anteile am Gesamtrisiko auszugleichen (finanzielles Kriterium).

2/ Der Verwalter wendet einen SRI-Filter auf die Komponenten jedes Sektors an, um nur die 2/3 der Unternehmen zu behalten, die die beste SRI-Bewertung ihres Sektors vorweisen, die vom SRI-Analyseteam der OFI-Gruppe definiert werden (nicht-finanzielles Kriterium)

3/Letzendlich wird die Zuordnung jedes Titels nach eigenem Ermessen getätigt, Sektor für Sektor, unter Berücksichtigung der ursprünglichen Sektorzuordnung (finanzielles Kriterium).

Die SRI-Forschungsgruppe führt eine detaillierte Analyse der für jede Branche spezifischen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie der governancebezogenen Herausforderungen durch. Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird

Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen (wobei die Gewichtung für ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen 70 % beträgt und jene in Bezug auf die Governance 30 %) und andererseits mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni im Zusammenhang mit der Analyse der zentralen Herausforderungen berücksichtigt. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet. Die ESG-Bewertungen der Unternehmen werden verwendet, um eine SRI-Bewertung zu erstellen, entsprechend der Klassifizierung der ESG-Bewertung des Emittenten in Bezug auf andere Akteure ihres Supersektors ICB (Niveau 2). Die SRI-Note wird auf einer Skala von 0-5 erstellt. Dabei entspricht das Niveau 5 dem besten ESG-Rating der Branche.

Das wählbare Anlageuniversum wird in einem Best-in-class-Ansatz definiert durch die Auswahl von 2/3 der besten SRI-Bewertungen in jedem Sektor innerhalb des Anlageuniversums des Fonds (Eurostoxx Index).

Der Fonds kann in feste oder bedingte Finanztermingeschäfte investieren, und zwar an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich oder im Ausland bzw. in außerbörslich gehandelte. In diesem Rahmen kann der Fondsverwalter das Portfolio durch die Verwendung von Instrumenten wie Futures und Forwards auf Aktien und Aktienindexe, Optionen auf Aktien und Aktienindexe, Swaps auf Aktien und Aktienindexe entweder absichern oder Aktienrisiken nach eigenem Ermessen aussetzen. Das gesamte finanzielle Engagement des Portfolios sollte 100 % nicht überschreiten.

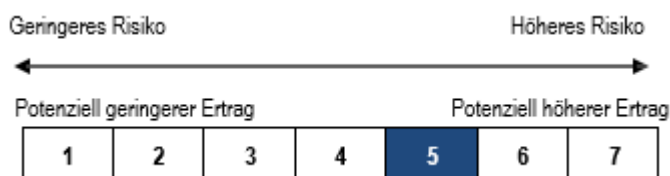
Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme: Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Der Liquidationswert wird an jedem Börsenhandelstag ermittelt, der kein Feiertag in Paris und Frankfurt ist, und auf denselben Tag datiert. Am letzten Tag des Jahres wird allerdings bei Schließung der Pariser oder Frankfurter Börse ein Nettoinventarwert auf Grundlage der letzten bekannten Kurse berechnet, dieser dient jedoch nicht als Grundlage für Zeichnungen/Rücknahmen.

Der Anleger kann zeichnen oder auf Anforderung an den Treuhänder eine Rückzahlung seiner Anteile erhalten, und zwar an jedem Bewertungstag bis 12 Uhr mittags.

Die Dividenden werden thesauriert.

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt mehr als fünf Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als fünf Jahren zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser synthetische Indikator wurde auf Grundlage der Bewertung einer historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Das Risiko des Fonds befindet sich derzeit auf Niveau 5 des synthetischen Indikators. Dieses erhöhte Risikoniveau beruht auf der Verpflichtung zur Anlage aller Vermögenswerte des Fonds in Aktien.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds

Kreditrisiko: Der OGAW ist bei Bonitätsverschlechterung

oder Ausfall des Emittenten der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere dem Kreditrisiko ausgesetzt. Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres OGAW.

Risiko in Bezug auf die Verwendung von Derivaten: Der Fonds kann einem Risiko im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivatprodukten ausgesetzt sein, insbesondere durch feste oder bedingte Terminkontrakte.

Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres Fonds fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden dazu verwendet, die Betriebskosten des Fonds zu decken, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten schmälern den potenziellen Wertzuwachs der Anlagen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	2%
Rücknahmeaufschlag	Nicht zutreffend

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeaufschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeaufschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten ¹	1%
------------------------------	----

Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision	Nicht zutreffend
----------------------------	------------------

Laufende Kosten¹: Annualisierte Schätzung basierend auf dem erwarteten Betrag für die Kosten im ersten Geschäftsjahr: letzter Börsenhandelstag des Monats im Dezember 2018

Weitere Informationen über die Gebühren erhalten Sie auf Seite 11 des Verkaufsprospekts dieses Fonds auf der Website www.ofi-am.fr

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der Fonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Neu gegründete Anteilscheine, sodass keine Wertentwicklung angegeben werden kann

Referenzindex: Euro Stoxx Net Return (Nettorendite)

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser Fonds wurde am 09.03.2007 aufgelegt – Währung für die Berechnungen: EUR – Die Anteilscheine GIC wurden am 19.01.2018 aufgelegt.

Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:

Entfällt

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: SOCIETE GENERALE PARIS

Anteilscheine reserviert für die Vermarktung in Deutschland und in Österreich mit einem Mindestbetrag von € 500.000 für die Erstzeichnung

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: contact@ofi-am.fr. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion** unter der Nr. +33 (0)1 40 68 17 10 wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem Fonds hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Abschnitten des Fonds-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: www.ofi-am.fr. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom **10.01.2019**.

Die Informationen zu anderen Anteilscheinen sind auf einfache Anfrage erhältlich (siehe Bedingungen oben).

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial.

Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind.

Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI RS EURO EQUITY SMART BETA – ANTEILSCHEIN GRC – FR0013303625

Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

Anlageziele und Anlagepolitik

Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF): Aktien der Länder der Eurozone

Berechtigt zu einem französischen Aktiensparplan (PEA).

Anlageziel: Ziel des Fonds ist es, eine Wertentwicklung vorzuweisen, die über einen empfohlenen Anlagezeitraum hinweg unter Anwendung eines SRI-Ansatzes über der des Euro Stoxx Index mit wiederangelegten Nettodividenden liegt.

Referenzindex: Der Anleger kann die Wertentwicklung des Fonds mit der des EURO-STOXX-Indexes mit wiederangelegten Nettodividenden – Ticker SXXT vergleichen.

Der Index EURO STOXX ist eine Teilmenge des STOXX Europe 600, gebildet aus den solventesten Unternehmen in diesem Index. Mit einer variablen Anzahl von Unternehmen (ca. 300) repräsentiert der Index Unternehmen aus der Eurozone mit hoher, mittlerer und geringer Kapitalisierung: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien. Er wird täglich errechnet. (Weitere Informationen zu diesem Index finden Sie auf: www.stoxx.com). Das Anlageziel des Fonds besteht jedoch nicht darin, die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung des Index führen können.

Anlagestrategie: Das Anlageuniversum des Fonds wird durch die Gesamtheit der Komponenten des EURO-STOXX-Index definiert. Auf Basis einer dynamischen Zuordnung investiert der Verwalter in Titel, die zu den Komponenten des Index seines Universums gehören, ohne jedoch zu versuchen, die Gewichtung jedes Titels des Index wiederzugeben. Der Fonds investiert hauptsächlich (90 % seines Nettovermögens) in der Eurozone, frei von jeglichen Zwängen bezüglich der Sektoraufteilung

Der Anlagevorgang gleicht die Anwendung von Finanzkriterien und nicht finanzieller Kriterien aus, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

1/ Auf der Grundlage seines Anlagespektrums nimmt der Fondsverwalter vierteljährlich oder entsprechend den Marktumständen eine branchenbezogene Allokation vor, ausgehend von der Volatilität jedes Branchenagregats und der wechselseitigen Korrelationen, um ihre jeweiligen Anteile am Gesamtrisiko auszugleichen (finanzielles Kriterium).

2/ Der Verwalter wendet einen SRI-Filter auf die Komponenten jedes Sektors an, um nur die 2/3 der Unternehmen zu behalten, die die beste SRI-Bewertung ihres Sektors vorweisen, die vom SRI-Analyseteam der OFI-Gruppe definiert werden (nicht-finanzielles Kriterium)

3/Letztendlich wird die Zuordnung jedes Titels nach eigenem Ermessen getätigt, Sektor für Sektor, unter Berücksichtigung der ursprünglichen Sektorzuordnung (finanzielles Kriterium).

Die SRI-Forschungsgruppe führt eine detaillierte Analyse der für jede Branche spezifischen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie der governancebezogenen Herausforderungen durch. Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird

Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen (wobei die Gewichtung für ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen 70 % beträgt und jene in Bezug auf die Governance 30 %) und andererseits mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni im Zusammenhang mit der Analyse der zentralen Herausforderungen berücksichtigt. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet. Die ESG-Bewertungen der Unternehmen werden verwendet, um eine SRI-Bewertung zu erstellen, entsprechend der Klassifizierung der ESG-Bewertung des Emittenten in Bezug auf andere Akteure ihres Supersektors ICB (Niveau 2). Die SRI-Note wird auf einer Skala von 0-5 erstellt. Dabei entspricht das Niveau 5 dem besten ESG-Rating der Branche.

Das wählbare Anlageuniversum wird in einem Best-in-class-Ansatz definiert durch die Auswahl von 2/3 der besten SRI-Bewertungen in jedem Sektor innerhalb des Anlageuniversums des Fonds (Eurostoxx Index).

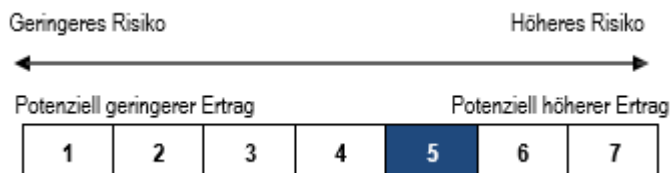
Der Fonds kann in feste oder bedingte Finanztermingeschäfte investieren, und zwar an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich oder im Ausland bzw. in außerbörslich gehandelte. In diesem Rahmen kann der Fondsverwalter das Portfolio durch die Verwendung von Instrumenten wie Futures und Forwards auf Aktien und Aktienindexe, Optionen auf Aktien und Aktienindexe, Swaps auf Aktien und Aktienindexe entweder absichern oder Aktienrisiken nach eigenem Ermessen aussetzen. Das gesamte finanzielle Engagement des Portfolios sollte 100 % nicht überschreiten.

Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme: Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Der Liquidationswert wird an jedem Börsenhandelstag ermittelt, der kein Feiertag in Paris und Frankfurt ist, und auf denselben Tag datiert. Am letzten Tag des Jahres wird allerdings bei Schließung der Pariser oder Frankfurter Börse ein Nettoinventarwert auf Grundlage der letzten bekannten Kurse berechnet, dieser dient jedoch nicht als Grundlage für Zeichnungen/Rücknahmen.

Der Anleger kann zeichnen oder auf Anforderung an den Treuhänder eine Rückzahlung seiner Anteile erhalten, und zwar an jedem Bewertungstag bis 12 Uhr mittags. Die Dividenden werden thesauriert.

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt mehr als fünf Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als fünf Jahren zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser synthetische Indikator wurde auf Grundlage der Bewertung einer historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Das Risiko des Fonds befindet sich derzeit auf Niveau 5 des synthetischen Indikators. Dieses erhöhte Risikoniveau beruht auf der Verpflichtung zur Anlage aller Vermögenswerte des Fonds in Aktien.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds

Kreditrisiko: Der OGAW ist bei Bonitätsverschlechterung

oder Ausfall des Emittenten der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere dem Kreditrisiko ausgesetzt. Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres OGAW.

Risiko in Bezug auf die Verwendung von Derivaten: Der Fonds kann einem Risiko im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivatprodukten ausgesetzt sein, insbesondere durch feste oder bedingte Terminkontrakte.

Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres Fonds fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden dazu verwendet, die Betriebskosten des Fonds zu decken, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten schmälern den potenziellen Wertzuwachs der Anlagen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	2%
Rücknahmeabschlag	Nicht zutreffend

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeabschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeabschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausbezahlt werden.

Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten ¹	1,70%
------------------------------	-------

Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision	Nicht zutreffend
----------------------------	------------------

Laufende Kosten¹: Annualisierte Schätzung basierend auf dem erwarteten Betrag für die Kosten im ersten Geschäftsjahr: letzter Börsenhandelstag des Monats im Dezember 2018

Weitere Informationen über die Gebühren erhalten Sie auf Seite 11 des Verkaufsprospekts dieses Fonds auf der Website www.ofi-am.fr

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Neu gegründete Anteilscheine, sodass keine Wertentwicklung angegeben werden kann

Referenzindex: Euro Stoxx Net Return (Nettorendite)

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser Fonds wurde am 09.03.2007 aufgelegt – Währung für die Berechnungen: EUR – Die Anteilscheine GRC wurden am 19.01.2018 aufgelegt.

Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:

Entfällt

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: SOCIETE GENERALE PARIS

Anteilscheine reserviert für die Vermarktung in Deutschland und in Österreich mit einem gezeichneten Mindestbetrag eines Anteilscheins für die Erstzeichnung

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: **contact@ofi-am.fr**. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 17 10** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem Fonds hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Abschnitten des Fonds-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGA erhalten Sie unter folgender Adresse: www.ofi-am.fr. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom **19.01.2019**.

Die Informationen zu anderen Anteilscheinen sind auf einfache Anfrage erhältlich (siehe Bedingungen oben).

I. General Characteristics

1/ STRUCTURE OF THE UCITS

Name:

OFI RS EURO EQUITY SMART BETA (the "Fund")

Legal structure and Member State in which the UCITS was constituted:

Mutual fund under French law.

Date of creation and envisaged duration:

The Fund was created on 9 March 2007 for a term of 99 years.

Summary of management offer:

Characteristics					
Units	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount of initial subscriptions
XL units	FR0010436618	Capitalisation and/or Distribution	EUR	For subscribers with a minimum subscription amount of EUR 10,000,000 (ten million euros)	EUR 10,000,000
I units	FR0012046621	Capitalisation and/or Distribution	EUR	All subscribers (Institutional Clientele)	EUR 10,000
RC units	FR0013267135	Capitalisation	EUR	All subscribers (Retail Clientele)	1 unit
RF units	FR0013308996	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries: - subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors - providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2 - providing a service of individual portfolio management under mandate	1 unit (*)
GIC units	FR0013303617	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	EUR 500,000
GRC units	FR0013303625	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	1 unit

(*) the RF units may also be subscribed on the basis of one unit, by:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

The latest annual report and the latest periodic statement are available from:

The latest annual and periodic documents are sent free of charge within one week, on a written request from the unitholder to:

OFI ASSET MANAGEMENT
22 rue Vernier – 75017 PARIS
contact@ofi-am.fr

These documents are also available at www.ofi-am.fr.

Further explanations are available, at any time, from the Sales Department of OFI Asset Management (Tel.: +33 (0) 1 40 68 17 17) or on request, by writing to the following e-mail address: contact@ofi-am.fr

2/ ACTORS

Management Company:

OFI ASSET MANAGEMENT
Limited Liability Company with a Board of Directors and a Supervisory Board
22 rue Vernier – 75017 Paris

Portfolio management company registered by the Autorité des Marchés Financiers under no. GP 92-12.

Depositary and custodian:

SOCIETE GENERALE
Credit establishment created on 8 May 1864 by a decree of authorisation signed by Napoleon III
29, boulevard Haussmann - 75009 Paris.

Postal address of depositary function: 75886 Paris Cedex 18 (France)

Auditor:

PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT
2, rue Vativesnil
CS 60003
92532 Levallois Perret CEDEX

Represented by Mr Frédéric Sellam

Marketer:

OFI ASSET MANAGEMENT
Limited Liability Company with a Board of Directors and a Supervisory Board
22 rue Vernier – 75017 Paris

Since the Fund is admitted for trading on Euroclear France, its units may be subscribed or redeemed with financial brokers who are not known to the management company.

Delegates:

Accounts manager:

SOCIETE GENERALE

Credit establishment created on 8 May 1864 by a decree of authorisation signed by Napoleon III
29, boulevard Haussmann - 75009 Paris.

In particular, the accounts management delegation agreement entrusts SOCIETE GENERALE with updating of the accounts, calculation of the net asset value, preparation and presentation of the documents necessary for the Auditors' audit and holding of accounts documents.

Centralising function by delegation by the Management Company:

SOCIETE GENERALE

Credit establishment created on 8 May 1864 by a decree of authorisation signed by Napoleon III - 29, boulevard Haussmann, 75009 Paris

Postal address of function of centralisation of subscription/redemption orders and keeping of registers:
32, rue du Champ-de-tir, 44000 Nantes (France);

As part of the process of managing the Fund's liabilities, the depositary carries out the duties relating to centralising subscription and redemption orders, as well as those relating to keeping the unit issuer account (by delegation of the Management Company).

II. Operating and management procedure

1/ GENERAL CHARACTERISTICS

Characteristics of units:

- XL units: ISIN code: FR0010436618
- I units: ISIN code: FR0012046621
- RC units: ISIN code: FR0013267135
- RF units: ISIN code: FR0013308996
- GIC units: ISIN code: FR0013303617
- GRC units: ISIN code: FR0013303625

- Nature of the right attached to the unit category:

Every unitholder has a right of joint ownership on the assets of the Fund proportional to the number of units owned.

- Arrangements for holding liabilities:

Registration in the custodian's register for units registered as administered. The Fund is admitted for trading on Euroclear France.

- Voting right:

No voting right is attached to the units, decisions being made by the management company.

However, information about changes to how the Fund is operated is given to unitholders, either individually or via the press, or by any other means in accordance with instruction 2011-19 of 21 December 2011, which was amended on 26 October 2012 and 21 February 2014.

- Structure of units:

Bearer

- Fractional units:

YES NO

Number of decimal places:

Tenths hundredths thousandths ten thousandths

Closing date:

Last trading day worked in Paris in December

Information about tax arrangements:

The Fund as such is not liable to taxation. However, unitholders may bear taxation on account of the income distributed by the Fund, where applicable, or when they sell its units.

The tax arrangements applicable to the sums distributed by the Fund, or to the deferred capital gains or losses or those realised by the Fund, depend on the tax provisions applicable to the investor's specific situation, their residence for tax purposes and/or the jurisdiction of investment of the Fund. Thus, certain income distributed in France by the Fund to non-residents may be liable, in that State, to withholding tax.

Warning: depending on your tax arrangements, potential capital gains and income associated with holding units in the Fund may be liable to taxation. We recommend that you ask your usual tax adviser for information about this.

- Eligible for the SSP DSK Contract
 Madelin Law PERP

The American tax law, the Foreign Account Tax Compliance Act ("FATCA")

The objective of the American law, the FATCA, signed into law on 18 March 2010, is to reinforce the prevention of tax evasion by introducing an annual declaration to the American tax administration (the IRS, Internal Revenue Service) for accounts held outside the US by American taxpayers.

Sections 1471 to 1474 of the Internal Revenue Code ("FATCA") impose withholding tax of 30% on certain payments on a foreign financial institution (FFI) if the said FFI fails to comply with the FATCA. The mutual fund is an FFI and is therefore governed by the FATCA.

These FATCA withholding taxes may be levied on those payments made in favour of the mutual fund, except if the mutual fund complies with the FATCA under the provisions of that act, and with the corresponding legislation and regulations, or if the mutual fund is governed by an Intergovernmental Agreement (IA) so as to improve application of international tax provisions and implementation of the FATCA.

France thus signed an Intergovernmental Agreement (IA) on 14 November 2013; the mutual fund may take all measures necessary to monitor compliance, according to the terms of the IA and local implementing regulations.

In order to fulfil its obligations associated with the FATCA, the mutual fund must obtain certain information from its investors, so as to establish their American tax status. If the investor is a designated US person, a non-American entity owned by an American entity, a Non-Participating Foreign Financial Institution (NPFFI), or on failure to furnish the required documents, the mutual fund may have to report information about the investor in question to the competent tax administration, provided this is permitted by law.

All OFI Group partners will also have to communicate their status and identification number (GIIN: Global Intermediary Identification Number) and immediately notify all changes relating to these data.

Investors are invited to consult their own tax advisers regarding the requirements of the FATCA concerning their personal situation. In particular, investors holding units through intermediaries must ensure compliance by the said intermediaries with the FATCA so as not to be subjected to any withholding tax on the returns from their investments.

2/ SPECIFIC PROVISIONS

ISIN code:

- XL units: ISIN code: FR0010436618
- I units: ISIN code: FR0012046621
- RC units: ISIN code: FR0013267135
- RF units: ISIN code: FR0013308996
- GIC units: ISIN code: FR0013303617
- GRC units: ISIN code: FR0013303625

Classification: Shares of Eurozone Countries

FOF:

Yes No

Presentation of sections:

Management objective:

The object of the Fund is to achieve a performance above that of the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index over the recommended investment period by adopting an SRI approach.

Benchmark:

Investors can compare the Fund's performances with those of the calculated EURO STOXX Reinvested Net Dividends index (SXXT Ticker). The EURO STOXX index is the subgroup made up of the most liquid names in the STOXX Europe 600 index. The index has a variable number of components (around 300) and represents large, medium-sized and small capitalisations in eurozone countries: Austria, Belgium, Finland, France, Germany, Greece, Ireland, Italy, Luxembourg, the Netherlands, Portugal and Spain. It is calculated daily. (For more information about this index, go to: www.stoxx.com) However, the Fund's objective is not to reproduce, in one way or another, the performance of this index. It makes investments based on criteria which can result in significant differences in relation to the behaviour of the index.

Investment strategy:

- Strategies used:

The Fund investment universe is defined by all of the components of the EURO STOXX index. Based on dynamic allocation, the manager invests in the securities that make up the index for their universe without seeking to apply the same weighting to each security in their index, however. The Fund will mainly invest in the eurozone (90% of its Assets).

The eligible investment universe is defined using a 'best in class' approach, by selecting 2/3 of the best SRI Scores in each sector within the investment universe for the Fund (Eurostoxx Index).

The investment processes apply both financial and extra-financial criteria in order to favour a "Socially Responsible Investment" (SRI) selection of companies in the portfolio.

1. Based on their investment universe, every three months or when required, depending on market conditions, the manager makes a sector allocation based on the volatility of each composite sector and their joint correlations, in order to offset their contributions to the overall risk. (financial criterion)
2. The manager applies an SRI filter to the components in each sector so that it is not just 2/3 of the companies with the best SRI scores for their sector, as established by the SRI team for the OFI group, that are kept (extra-financial criterion).
3. Finally, each security is allocated sector by sector on a discretionary basis. However, this is constrained by the initial sector allocation (financial criterion).

The SRI research team carries out a detailed analysis of the environmental and social issues specific to each sector of activity, and of governance issues.

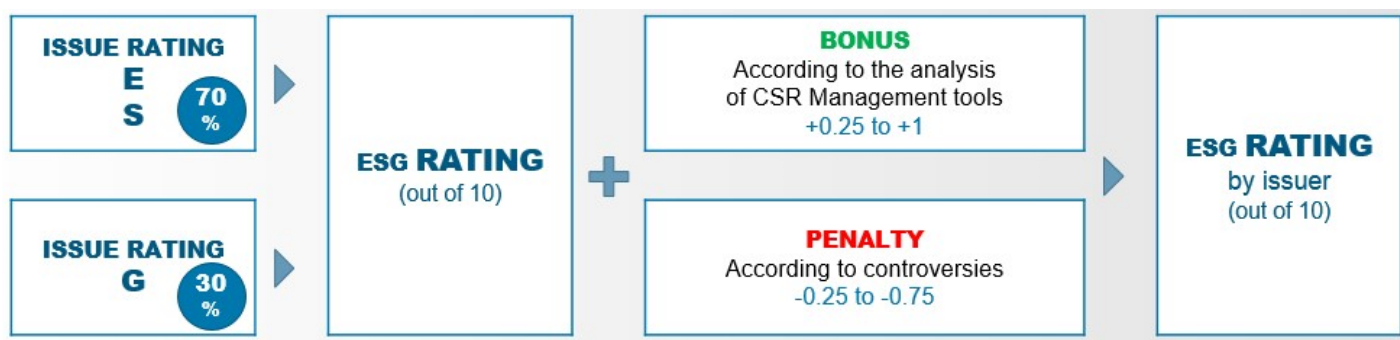
This study is carried out taking into account Environmental, Social and Governance elements, namely:

- the Environmental dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on the environment: climate change, natural resources, project financing, toxic waste, green products
- the Social dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on stakeholders: employees, customers, suppliers and civil society, by reference to universal values (notably: human rights, international work standards, environmental impact, prevention of corruption, etc.)
- the Governance dimension: processes as a whole, regulations, laws and institutions influencing the way the company is directed, administered and controlled.

Depending on the management company's analysis, the Environmental, Social and Governance issues (ESG) constitute areas of risk which may have significant financial impacts on the issuers and therefore on their sustainability. Furthermore, issuers who include sustainable development issues in their growth strategy create opportunities which contribute to their economic development. To this end, the ESG analysis complements and enriches the traditional financial analysis.

The SRI analysis team defines a sector-based reference of the key issues (Environmental, Social, Governance listed above), selecting for each sector of activity the most important ESG issues for this sector. Based on the sector-based reference for key issues, an ESG Score is calculated per issuer, which includes, first, the key issue scores (with a weighting of 70% for Environmental and Social issues and 30% for Governance), any penalties associated with controversies not yet integrated in the scores for key issues and any bonuses associated with analysis of the key issues.

This ESG score is calculated out of 10.



Companies' ESG scores are used to establish an SRI score corresponding to the ranking of the issuer's ESG score compared to other actors in its ICB supersector (level 2). The SRI score is established on a scale of 0 to 5, 5 corresponding to the best ESG score in the sector.

For OFI RS EURO EQUITY SMART BETA, the eligible investment universe is defined by selecting 2/3 of the best SRI Scores in each sector within the investment universe for the Fund (Eurostoxx Index).

Categorising the investment universe

In the 'best in class' approach, the eligible investment universe is defined by selecting 2/3 of the best SRI Scores in each sector within the investment universe for the Fund (Eurostoxx Index).

For your information, within each sector, companies are ranked according to their SRI Score. Each SRI category covers 20% of companies in the ICB2 sector, and these categories are as follows:

- Under supervision: companies lagging behind in consideration of ESG issues
- Uncertain: companies whose ESG issues are poorly managed
- Followers: companies whose ESG issues are averagely managed
- Involved: companies active in consideration of ESG issues
- Leaders: companies most advanced in the consideration of ESG issues

Please note: ICB classification is an international sector-based classification facilitating a comparison of companies based on four levels of classification. ICB classification divides firms into 10 industries (ICB1), and then within these industries, there are 19 super-sectors (ICB2), 41 sectors (ICB3) and 114 sub-sectors (ICB4). Each security is classified exclusively within one of these 114 sub-sectors, based on its main source of income.

The mutual fund adheres to the AFG Eurosif Transparency Code for SRI funds open to the public, available at www.ofi-am.fr. This Code describes in detail the non-financial analysis method, along with the SRI selection process applied.

➤ Description of asset categories

• Assets (excluding integrated derivatives):

- Equities:

A minimum of 90% of the Fund's Net Assets are constantly exposed on eurozone share markets.

The Fund will be invested in equities and there will be no sector-based constraints when allocating them.

Owing to its eligibility for the SSP taxation system and its classification as "Shares of Eurozone Countries", at least 75% of its assets are invested in shares of companies whose registered office is located in a Member State of the European Union or in another State within the European Economic Area which has signed a tax convention with France which includes an administrative assistance clause aimed at combating fraud and tax evasion, and which are subject to corporate taxation or equivalent in their country of origin".

- Debt securities and money market instruments

In order to achieve the management objective, or as part of the cash management process for the Fund, the manager may use bonds, debt securities and instruments on the money market, within the limit of 10% of the Net Assets.

- UCI shares or units:

The Fund may invest up to a maximum of 10% of its Net Assets:

- in units and/or equities of UCITS governed by French or foreign law (in accordance with Directive 2009/65/EC), which themselves invest up to a maximum of 10% of their assets in units or equities of other UCITS, AIFs or investment funds;
- in units or equities of UCIs and investment funds other than those stated above and which meet the conditions set out in paragraphs 1 to 4 of article R. 214-13 of the Monetary and Financial Code.

The Fund reserves the right to invest in UCIs promoted or managed by companies in the OFI group.

- Other eligible assets:

The Fund may hold up to 10% of its Net Assets in an accumulation of money market instruments, debt securities or capital securities not traded on a regulated market, in compliance with Article R. 214.12 of the Monetary and Financial Code.

- Derivative instruments:

Strategies on financial contracts.

The Fund can operate on fixed-term or conditional financial instruments traded on regulated and organised markets (French, foreign and/or over-the-counter).

In this context, the manager may take positions with a view to hedging the portfolio against or exposing the portfolio, on a discretionary basis, to equity risks by using instruments such as Futures and Forwards on equity and equity indices, Options on equity and equity indices, and Swaps on equity and equity indices.

Total exposure of the portfolio is not intended to be above 100%.

Share derivatives:

For exposure to and as a hedge against the general share market risk, the Fund may use futures contracts listed on the main international indices for shares, individual shares or any other type of share type medium. The Fund may manage this exposure through options on these indices or futures.

Commitment of the Fund on financial contracts

The method for calculation of the global risk is the commitment method.

Counterparties to transactions on financial contracts traded over-the-counter

The manager may process over-the-counter transactions with the following counterparties: Morgan Stanley, Société Générale, BNP and UBS. In addition, the management company maintains relations with the following counterparties with whom the manager may have to deal: HSBC, Bank of America Merrill Lynch, Barclays, Crédit Suisse, Goldman Sachs, JPMorgan, Nomura, Banque Fédérative du Crédit Mutuel, CIC, Natixis, ABN AMRO, BBVA, Banco Santander, Dresdner Bank, Deutsche Bank, CACIB and RBC.

The Fund Management Company selects its counterparties for their expertise in each category of derivatives and each type of underlying asset, for their jurisdiction of incorporation and for the Management Company's assessment of their default risk.

None of these counterparties has discretionary decision-making power on the composition or management of the Fund portfolio or on the underlying assets of the financial contracts acquired by the Fund, or has to give its approval for any transaction relating to the portfolio.

By means of the transactions realised with these counterparties, the Fund bears the risk of their defaulting (insolvency, bankruptcy, etc.). In such a situation, the net asset value of the Fund may fall (see definition of this risk in the "Risk profile" section below).

Financial guarantees

In line with the Management Company's internal policy and with the aim of limiting the risks, it has put in place financial guarantee contracts, commonly known as "collateral agreements", with its counterparties.

The financial guarantees authorised by these agreements are sums of money in euros or in currencies and, for some of them, transferable securities.

If the Management Company does not receive guaranteed financial securities, it has neither a policy for discount of securities received, nor a way to evaluate the guarantees in the security.

In the case of receipt of the financial guarantee in cash, this may be:

Invested in Short-Term Monetary Mutual Funds (UCI), or

not invested and placed in a cash account held by the Fund Depository

The management of financial guarantees may carry operational, regulatory and safekeeping risks. The risks associated with reinvestments of assets received depend on the type of assets or the type of transactions and may consist of liquidity risks or counterparty risks.

The management company possesses the human and technical means necessary to manage these risks.

The financial guarantees received from the counterparties are not subject to restrictions with regard to their reuse.

The Fund does not place any restrictions on its counterparties with regard to reuse of the financial guarantees supplied by the Fund.

Safe-keeping

The derivative instruments and the guarantees received are kept by the Fund depositary.

Remuneration

The Fund is a direct counterparty to transactions on derivative instruments and receives all revenue generated by these transactions. Neither the management company nor any third party receives any remuneration in respect of transactions on derivative instruments.

- Securities with embedded derivatives: (within a limit of 20% of the net assets)

Nature of the instruments used

Essentially, Warrants, Subscription Warrants and any type of bond medium to which a right of conversion or subscription are attached.

The strategy of use of embedded derivatives in order to achieve the management objective:

Interventions on securities with embedded derivatives shall be of the same nature as those realised on derivative instruments. Recourse to securities with embedded derivatives is subordinate on their potential advantage in terms of costs/efficiency or liquidity.

- Deposits: (within a limit of 10% of the net assets)

The mutual fund may make deposits of a maximum term of 12 months, with one or more credit establishments. The aim of these deposits is to contribute to the remuneration of the cash position.

- Cash borrowing:

In the context of normal operation, the mutual fund may occasionally find itself in a debtor position and have recourse, in this case, to cash borrowing, within the limit of 10% of its net assets.

- Acquisition transactions and temporary purchase and sale of securities:

The Fund is not designed to carry out acquisitions transactions or temporary purchase or sale of securities.

Risk profile:

Your money will be invested in financial instruments selected by the management company. These instruments will experience market developments and fluctuations.

The Fund is classified as "Shares of eurozone countries". Investors are therefore mainly exposed to the risks below, this list not being exhaustive.

Capital risk and performance risk:

Investors are advised that the performance of the UCITS might not conform to their objectives and that their capital might not be returned in full, as the Fund does not benefit from any guarantee or protection of capital invested.

Equity risk:

The Fund is invested in or exposed to one or several equity markets which may experience large fluctuations, and to small and medium capitalisations which, taking account of their specific characteristics, may present a liquidity risk. Investors' attention is drawn to the fact that fluctuations in the price of the portfolio assets and/or the market risk will result in a significant reduction in the net asset value of the Fund.

Interest rate risk:

Because of its composition, the Fund may be subject to an interest rate risk. This risk results from the fact that, in general, the price of debt securities and fixed-rate bonds falls when rates rise. The net asset value will fall if interest rates rise.

Model risk: The management process for the fund is based in part on using two proprietary models. One of these is used to determine the risk level of an asset compared to other assets in the portfolio, while the other is a non-financial scoring model (including some ESG criteria). There is a risk that these models are not efficient. The performance of the fund may therefore be below the management objective.

Counterparty risk:

This is risk linked to the Fund using futures contracts. These transactions made with one or more eligible counterparties could potentially expose the Fund to the risk of one of these counterparties defaulting, which could lead to a payment default.

Subscribers concerned and standard investor profile:

XL units: All subscribers with a minimum subscription amount of EUR 10,000,000

I units: All subscribers with a minimum subscription amount of EUR 10,000

RC units: All subscribers (Retail clientele)

RF units are reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries:

- subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors
- providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2
- providing a service of individual portfolio management under mandate

GIC units: The GIC units are reserved for sale in Germany and Austria with a minimum initial subscription amount of EUR 500,000

GRC units: The GRC units are reserved for sale in Germany and Austria with a minimum initial subscription amount of 1 unit

Recommended term of investment: more than 5 years

The amount which it is reasonable to invest in this UCITS depends on the personal situation of the investor. To determine this, investors should take into account their assets/personal wealth, their current requirements and the recommended minimum investment term but also their willingness to take risks or, on the contrary, to favour prudent investment. They are also strongly recommended to sufficiently diversify their investments, so as not to expose them exclusively to the risks of this UCITS.

Procedure for determination and allocation of distributable amounts

XL units: Capitalisation and/or Distribution units

I units: Capitalisation and/or Distribution units

RC - RF - GIG - GRC units: Capitalisation units

Entry into the accounts according to the cashed coupon method.

The sums distributable by an UCITS are made up of:

1° The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;

2° The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.

The sums mentioned in points 1° and 2° may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The Fund has opted for the following option for the XL and I units:

Distributable amounts relating to the net result:

pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;

pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following option for the RC – RF – GIC - GRC units:

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Characteristics of units:

Characteristics					
Units	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum amount of initial subscriptions
XL units	FR0010436618	Capitalisation and/or Distribution	EUR	For subscribers with a minimum subscription amount of EUR 10,000,000 (ten million euros)	EUR 10,000,000
I units	FR0012046621	Capitalisation and/or Distribution	EUR	All subscribers (Institutional Clientele)	EUR 10,000
RC units	FR0013267135	Capitalisation	EUR	All subscribers (Retail Clientele)	1 unit
RF units	FR0013308996	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries: - subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors - providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2 - providing a service of individual portfolio management under mandate	1 unit (*)
GIC units	FR0013303617	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	EUR 500,000
GRC units	FR0013303625	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	1 unit

(*) the RF units may also be subscribed on the basis of one unit, by:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

Subscription and redemption procedure:

Subscription and redemption requests are centralised every valuation day up to 12:00 with the Depositary and are matched based on the next net asset value, at an unknown rate.

The corresponding payments are made on the second non-holiday trading day worked following the net asset value date applied.

Option of subscribing in amount and/or in fractions of units: redemptions are carried out only in quantity of units (ten thousandths)

Date and frequency of calculation of the net asset value: Daily

The net asset value is calculated every non-holiday trading day worked in Paris and Frankfurt, and is dated that same day.

However, on the final day of the year, if the Paris or Frankfurt stock exchange is closed, a net asset value will be calculated based on the latest known prices. However, this will not be used for Subscriptions/Redemptions.

The original net asset value of XL units is fixed at: EUR 100.

The original net asset value of I units is fixed at EUR 100

The original net asset value of RC and RF units is EUR 100.

The original net asset value of GIC and GRC units is fixed at EUR 100

Body designated for centralising subscriptions and redemptions:

SOCIETE GENERALE

32, rue du Champ-de-tir, 44000 Nantes (France).

Investors intending to subscribe to units and unitholders wishing to proceed with redemption of units are invited to make inquiries with the company holding their account regarding the deadline for consideration of their subscription or redemption request, this deadline possibly being prior to the centralisation time mentioned above.

The net asset value of the fund is available on simple request from:

OFI ASSET MANAGEMENT

22 rue Vernier – 75017 PARIS

the following e-mail address: contact@ofi-am.fr

Fees and expenses:

- Subscription and redemption fees:

Subscription and redemption fees are added to the subscription price paid by investors, or deducted from the redemption price.

Fees retained by the UCITS serve to offset the costs borne by the Fund to invest or divest the assets entrusted.

Commission not retained is paid to the management company or to the marketers.

Fees payable by investors, collected at the time of subscriptions and redemptions.	Base	Rate / scale XL - I - RC - RF units	Rate / scale GIC - GRC units
Subscription fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	2%
Subscription fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil
Redemption fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	1% maximum	Nil
Redemption fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil

- Management fees:

Fees cover all costs invoiced directly to the Fund, with the exception of transactions costs.

For more detail about the fees actually charged to the Fund, please refer to the Key Investor Information Document.

	Fees charged to the UCITS	Base	Rate/scale XL units	Rate/scale I units	Rate/scale RC units	Rate/scale RF units	Rate/scale GIC units	Rate/scale GRC units
1	Management company's external management fees and administrative costs	Net assets	0.35% (including tax)	0.65% (including tax)	1.50% (including tax)	0.95% incl. tax	0.95% incl. tax	1.65% (including tax)
2	Maximum turnover fee per transaction (1) Service provider collecting turnover fee: 100% depositary / custodian	Fixed fee per transaction Transferable securities and monetary products						
		Eurozone and Mature Countries	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)
		Emerging Countries	EUR 0 to 200 (excluding tax)	EUR 0 to 200 (excluding tax)	EUR 0 to 200 (excluding tax)	EUR 0 to 200 (excluding tax)	EUR 0 to 200 (excluding tax)	EUR 0 to 200 (excluding tax)
		UCI	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax)
		"Ordinary" OTC products	EUR 0 to 50 (excluding tax)	EUR 0 to 50 (excluding tax)	EUR 0 to 50 (excluding tax)	EUR 0 to 50 (excluding tax)	EUR 0 to 50 (excluding tax)	EUR 0 to 50 (excluding tax)
		"Complex" OTC products	EUR 0 to 150 (excluding tax)	EUR 0 to 150 (excluding tax)	EUR 0 to 150 (excluding tax)	EUR 0 to 150 (excluding tax)	EUR 0 to 150 (excluding tax)	EUR 0 to 150 (excluding tax)
		Compensated derivatives	EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 450 (excluding tax)
3	Outperformance fee	-	20% incl. tax above the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index	20% incl. tax above the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index	20% incl. tax above the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index	20% incl. tax above the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index	Nil	Nil

Operating and management fees are directly charged to the profit and loss account of the fund on calculation of each net asset value.

1) In order to fulfil its duties, the depositary, acting in its capacity as custodian of the UCITS, implements fixed or flat-rate rates per transaction, based on the nature of the securities, markets and financial instruments traded.

Any additional invoicing paid to an intermediary is passed on in full to the UCITS and is posted as transaction costs in addition to commission collected by the depositary.

Operating and management fees are directly charged to the profit and loss account of the Fund on calculation of each net asset value.

The fees shown above are based on a VAT rate in force.

Exceptional legal costs associated with potential recovery of debts are not included in the blocks of fees mentioned above.

- Outperformance fee

Variable fees correspond to an outperformance fee. The calculation period for the outperformance fee runs between 1 August and 31 July each year. Each time the net asset value is established, the outperformance of the UCITS is defined as the positive difference between the net assets of the UCITS before consideration of any provision for outperformance fee, and the net assets of a notional UCITS achieving a performance corresponding to that of the Fund's benchmark (calculated on the basis of reinvested dividends) and registering the same pattern of subscriptions and redemptions as the actual UCITS.

Each time the net asset value is established, the outperformance fee, then defined equal to 20% (including tax) of the performance above the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index, forms the subject of a provision, or a provision reversal limited to the existing allocation. Such a provision can only be posted on the condition that the net asset value, after consideration after any provision for outperformance fee, is higher than the net asset value at the start of the financial year. In the case of negative absolute performance, when the relative performance of the Fund is positive, this same outperformance fee shall also be collected, but this shall be limited to 1.5% of the Net Assets.

By way of exception for RC units, the initial calculation period for the outperformance fee will run between 7 July 2017 and 31 July 2018.
By way of exception for RF units, the initial calculation period for the outperformance fee will run between xx/01/2018 and 31 July 2019.

In the case of redemptions, the share of the outperformance fee corresponding to the redeemed units is collected by the management company. Apart from redemptions, the outperformance fee is collected by the management company after each calculation period.

A description of the method used for calculation of the outperformance fee is made available to subscribers by the management company.

- Procedures for calculation and allocation of the remuneration on acquisitions and temporary purchase or sale of securities

Not Applicable

- Brief description of the procedure for choosing brokers:

The OFI Group has introduced a procedure for selection and assessment of market brokers, which makes it possible to select, for each category of financial instruments, the best market brokers and to ensure the quality of execution of orders placed on behalf of our UCITS under management.

The management teams can send their orders directly to the market brokers selected or go through the OFI Group trading desk, OIS. This service provider handles the receipt and transmission of orders, followed by execution or not, to the market brokers on the following financial instruments: Debt securities, Capital securities, UCI units or shares, Financial contracts. This service provider's expertise makes it possible to separate the selection of financial instruments (which remains the responsibility of the Management Company) from their trading, whilst ensuring the best execution of orders.

A multi-criteria valuation is carried out on a six-monthly basis by the OFI Group's management teams. Depending on the circumstances, it takes into consideration several or all of the following criteria:

- Monitoring volumes of transactions per market broker.
- Analysis of the counterparty risk and how this develops (a distinction is made between "brokers" and "counterparties").
- The nature of the financial instrument, the execution price, where applicable the total cost, the speed of execution and the size of the order.
- Feedback of operational incidents detected by the managers or the Middle Office.

At the end of this valuation, the OFI Group can reduce the volumes of orders entrusted to a market broker or withdraw it temporarily or permanently from its list of authorised service providers.

This valuation can be based on an analysis report provided by an independent service provider.

The selection of UCIs relies on a threefold analysis:

- A quantitative analysis of the media selected
- An additional qualitative analysis

- Due Diligence, which aims to validate the option of intervening on a given fund and of fixing the investment limits on the fund in question and on the corresponding management company.

A post-investment committee which meets every six months to review all authorisations given and limits consumed.

For the execution of certain financial instruments, the Management Company resorts to commission sharing agreements (CCP or CSA), according to which a limited number of investment service providers:

- provide the order execution service
- collect brokerage costs relating to services of assistance with investment decisions
- pay these costs back to a third party provider of these services

The objective sought is to use, as far as possible, the best service providers in each speciality (execution of orders and assistance with investment/disinvestment decisions).

III. Commercial information

1/ Distribution

Distributable sums are paid out, where applicable, within five months at the most of the end of the financial year.

2/ Redemption or reimbursement of units

Subscriptions and redemptions of units of the Fund can be sent to: **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

Postal address of function of centralisation of subscription/redemption orders and keeping of registers (by delegation by the Management Company):

32, rue du Champ-de-tir, 44000 Nantes (France)

Unitholders are informed of changes affecting the Fund according to the terms defined by the Autorité des Marchés Financiers: specific provision of information or any other means (financial notices, periodic documents, etc.).

3/ Distribution of information about the UCITS

Unitholders are informed of changes affecting the Fund according to the terms defined by the Autorité des Marchés Financiers: specific provision of information or any other means (financial notices, periodic documents, etc.).

The document about the voting policy for management companies in the OFI group and the report on the terms for exercising these voting rights are available on the management company's website or at its registered office.

The Fund prospectus, the net asset value of the fund and the latest annual reports and periodic documents are available, on request, from:

OFI ASSET MANAGEMENT
22 rue Vernier – 75017 PARIS

the following e-mail address: contact@ofi-am.fr

4/ Information on ESG criteria

The management company provides investors with information, for consideration in their investment policy, about the procedure for criteria relating to compliance with environmental, social and governance quality objectives on its website www.ofi-am.fr and in the annual report for the Fund (from financial years starting from 1 January 2012).

5/ Transfer of portfolio composition

The Management Company may transfer, directly or indirectly, the composition of the assets of the Fund to the Fund unitholders who have professional investor status, solely for purposes related to regulatory obligations in the context of calculation of equity. This transfer occurs, where applicable, within a period of no more than 48 hours after publication of the net asset value of the Fund.

IV. Investment rules

THE FUND COMPLIES WITH THE INVESTMENT RULES AND REGULATORY RATIOS APPLICABLE TO "OTHER UNDERTAKINGS FOR COLLECTIVE INVESTMENT IN TRANSFERABLE SECURITIES" IN ARTICLE L.214-27 OF THE MONETARY AND FINANCIAL CODE.

The Fund is subject to the investment rules and regulatory ratios applicable to authorised UCITS in accordance with Directive 2009/65/EC coming under Article L.214-2 of the Monetary and Financial Code, governed by Sub-section 1 of Section 1 of Chapter IV of Title I of Book II of the Monetary and Financial Code.

The main financial instruments and management techniques used by the Fund are mentioned in Part II, "Specific provisions", of the Prospectus.

V. Global risk

The method applied for calculation of the global risk is the commitment method.

VI. Rules for valuation and posting of assets

The rules for valuation of the assets are based, first, on valuation methods and second, on practical terms which are specified in the appendix to the annual accounts and in the prospectus. The rules for valuation are fixed, under its responsibility, by the management company.

The net asset value is calculated every non-holiday trading day and is dated that same day.

II/ RULES FOR VALUATION OF ASSETS

The Fund has complied with the accounting rules prescribed by the regulation of the accounts regulation committee no. 2003-02 of 2 October 2003 relating to the accounts plan of UCI amended by regulations no. 2004-09 of 23 November 2004 and no. 2005-07 of 3 November 2005.

The accounts relating to the securities portfolio are kept by reference to the historic cost: entries (purchases or subscriptions) and exits (sales or redemptions) are posted based on the acquisition price, excluding costs.

Any exit generates a capital gain or capital loss from sale or redemption and potentially, a redemption bonus.
Accrued coupons on negotiable debt securities are considered on the day of the net asset value date.

The Fund values its securities at the actual value, the value resulting from the market value or in the absence of the existence of any market, from financial methods. The entry value-actual value difference generates a capital gain or loss which shall be posted as "difference in estimate of portfolio".

Description of methods of valuation of balance sheet entries and forward and options transactions

▪ Financial instruments

- Equity securities: Equity securities admitted for trading on a regulated or similar market are valued based on closing prices.
- Debt securities: Debt securities admitted for trading on a regulated or similar market are valued, under the responsibility of the management company, by comparing the prices of these assets with various sources.
- Money market instruments:

- Negotiable debt securities (NDS) with a duration on issue, acquisition or residual duration which is less than three months are valued using a linear method up to maturity at the issue or acquisition price or at the last price applied for their valuation at the market price.
- Negotiable debt securities (NDS) with a residual duration of more than three months are valued at the market price at the time of publication of inter-bank market prices.
- Unlisted transferable securities: unlisted transferable securities are valued under the responsibility of the management company using methods based on the asset value and the return, taking into consideration the prices applied at the time of recent significant transactions.
- **UCI**
Units or shares of UCIs are valued at the last known net asset value on the actual day of calculation of the net asset value.
- **Financial contracts (otherwise known as "futures instruments") within the meaning of Article L.211-1, III of the Monetary and Financial Code.**
 - Financial contracts traded on a regulated or similar market: fixed or conditional futures instruments, traded on European regulated or similar markets are valued at the settlement price, or failing this, based on the closing price.
 - Financial contracts not traded on a regulated or similar market (i.e. traded over-the-counter):
 - Financial contracts not traded on a regulated or similar market (i.e. traded over-the-counter): financial contracts not traded on a regulated or similar market and forming the subject of settlement are valued at the settlement price.
 - Financial contracts not traded on a regulated or similar market and not settled: financial contracts not traded on a regulated or similar market and forming the subject of settlement are valued at the settlement price.
- **Acquisitions and temporary purchase and sale of securities**

Not Applicable

- **Deposits**

Deposits are valued at their book value.

- **Foreign currencies**

Foreign currencies in cash are valued with the prices published daily on the financial databases used by the management company.

II/ METHOD OF POSTING

Description of method followed for posting income from securities with fixed income

Result is calculated based on coupons cashed. Coupons accrued on the day of the valuations constitute an element of the valuation difference

Description of the method for calculating fixed management fees

Management fees are directly charged to the profit and loss account of the UCITS, when each net asset value is calculated. The maximum rate applied on the basis of net assets may not be more than 0.35% (including tax) for XL units, 0.65% (including tax) for I units, 1.50% (including tax) for RC units, xx% (including tax) for RF units, 0.95% (including tax) for GIC units and 1.65% (including tax) for GRC units; all UCI included;

Description of the method for calculating variable management fees on XL - I - RC and RF units

The variable management fees correspond to 20% (including tax) of the performance exceeding the Euro Stoxx Reinvested Net Dividends index. These will be provisioned on each net asset value.

By way of exception for RC units, the initial calculation period for the outperformance fee will run between 7 July 2017 and 31 July 2018.

By way of exception for RF units, the initial calculation period for the outperformance fee will run between xx/01/2018 and 31 July 2019.

Allocation of profits

Under the regulations set out in the Prospectus, which has been approved by the Financial Markets Authority, each year, the management company makes a decision about allocating profits and may decide to capitalise them or distribute them completely or partially.

I. Assets and units

Article 1 - Jointly-owned units

The rights of co-owners are denominated in units, each unit corresponding to the same fraction of the assets of the fund. Every unitholder has a right of joint ownership on the assets of the fund proportional to the number of units owned.

The term of the fund is set at 99 years from 9 March 2007, except in cases of early dissolution or of extension provided for in these regulations.

Fractional units: YES NO

Number of decimal places:

Tenths hundredths thousandths ten thousandths

The provisions of the regulations governing the issue and redemption of units are applicable to the fractions of units with a value which will always be proportional to that of the unit they represent. All other provisions of the regulations relating to units apply to the fractions of units without it being necessary to specify this, except where stipulated otherwise.

Lastly, the Board of Directors of the management company may, on its decisions alone, proceed with division of the units by the creation of new units which are allocated to unitholders in exchange for old units.

Article 2 - Minimum amount of assets

There may be no redemption of units if the assets fall below EUR 300,000; when the assets remain below this amount for thirty days, the management company takes the necessary measures in order to proceed with liquidation of the Fund concerned, or carries out one of the transactions mentioned in Article 411-16 of the General Regulations of the AMF (transfer of the UCITS).

Article 3 - Issue and redemption of units

The units are issued at any time at the request of the unitholders, based on their net asset value plus, where applicable, subscription fee.

Redemptions and subscriptions are carried out under the conditions and according to the procedures defined in the prospectus.

The units of Mutual Funds may form the subject of admission for listing, according to the regulations in force.

Subscriptions must be paid-up in full on the day of calculation of the net asset value. They can be paid in cash and/or by contribution of financial instruments. The management company is entitled to refuse the securities proposed and, to this end, has a period of seven days from their deposit in which to make its decision known. In the case of acceptance, the securities contributed are valued according to the rules fixed in Article 4 and subscription is carried out based on the first net asset value following acceptance of the securities concerned.

Redemptions are carried out exclusively in cash, except in the case of liquidation of the fund when the unitholders have notified their consent to be reimbursed in stocks. They are paid by the account holder-issuer within five days at the most following the day of valuation of the unit.

However, if, in exceptional circumstances, redemption requires the prior realisation of assets included in the Fund, this deadline may be extended, but may not exceed 30 days.

Except in the case of succession or donation-sharing, the assignment or transfer of shares between unitholders, or from unitholders to a third party, is comparable to redemption followed by subscription; if this is a third party, the amount of the assignment or of the transfer must, where appropriate, be complemented by the beneficiary in order to reach, as a minimum, the amount of the minimum subscription required by the prospectus.

Under Article L. 214-8-7 of the Monetary and Financial Code, the redemption by the mutual fund of its units, like the issue of new units, may be suspended, temporarily, by the management company, when exceptional circumstances require this and if the interest of the unitholders demands this.

When the assets of the mutual fund are less than the amount fixed by the regulations, no redemption of units can be carried out.

Article 4 - Calculation of the net asset value

The net asset value of the unit is calculated by taking into account the valuation rules featuring in the prospectus.

II. Operating and management procedure

Article 5 - The management company

Management of the fund is handled by the management company in accordance with the direction defined for the fund.

In all circumstances, the management company acts in the exclusive interest of unitholders and alone may exercise the voting rights attached to the securities included in the fund.

Article 5 a - Operating rules

The instruments and deposits eligible for the assets of the Fund are described in the prospectus, along with the investment rules.

Article 6 - The depositary

The depositary handles the missions incumbent upon it in accordance with the laws and regulations in force and those which are contractually entrusted to it by the management company. In particular, it must ensure the regularity of the decisions of the portfolio management company. Where applicable, it must take all precautionary measures it deems useful. In the case of any dispute with the management company, it informs the Autorité des Marchés Financiers.

Article 7 - The auditor

An auditor is appointed for six financial years, after approval by the Autorité des Marchés Financiers, by the management company's governance body.

It certifies the regularity and truthfulness of the accounts.

Its mandate may be renewed.

The auditor is required to report, as promptly as possible, to the Autorité des Marchés Financiers, any fact or decision concerning the UCITS of which it becomes aware in exercise of its mission, which may:

1/ Constitute an infringement of the legislative or regulatory provisions applicable to that UCITS and likely to have significant effects on the financial situation, result or assets;

2/ Prejudice the conditions or the continuity of its operation

3/ Result in the issue of reserves or refusal of certification of the accounts

Valuations of assets and determination of foreign exchange parities in transactions of transformation, merger or demerger are carried out under the supervision of the auditor.

It assesses any contribution in kind, under its own responsibility.

It checks the composition of the assets and of the other elements before publication.

The auditor's fees are fixed by mutual agreement between the auditor and the Company's Board of Directors in the light of a work programme specifying the diligences deemed necessary.

It certifies the situations used as the basis of distribution of part payments.

Article 8 - The accounts and the management report

At the end of each financial year, the management company prepares the summary documents and draws up a report on the management of the fund during the past financial year.

The management company draws up, at least six-monthly and under the depositary's supervision, the inventory of the assets of the mutual fund.

The management company keeps these documents available to unitholders for four months after the end of the financial year and informs them of the amount of income to which they are entitled: these documents are either sent by post, on an express request from the unitholders, or made available to them at the management company.

III. Procedure for allocation of distributable sums

Article 9 - Procedure for allocation of distributable sums

The net result of a UCITS is equal to the amount of interest, arrears, bonuses and prizes, dividends, directors' fees and all other income relating to the securities making up the portfolio, plus the income from sums temporarily available and minus the amount of management fees and the cost of borrowing.

The sums distributable by an UCITS are made up of:

1° The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;

2° The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.

The sums mentioned in points 1° and 2° may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The Fund has opted for the following option for the XL and I units:

Distributable amounts relating to the net result:

pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;

pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;

pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following option for the RC – RF – GIC - GRC units:

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

IV. Merger - Demerger - Winding-up - Liquidation

Article 10 - Merger - Demerger

The management company may either contribute, in full or in part, the assets included in the fund to another UCI or split the fund into two or more other mutual funds.

These merger or demerger transactions may not be carried out until after the unitholders have been informed. They give rise to the issue of a new certificate specifying the number of units held by each unitholder.

Article 11 - Winding-up - Extension

If the assets of the fund remain lower, for thirty days, than the amount fixed in Article 2 above, the management company informs the Autorité des Marchés Financiers and proceeds, barring any merger with another mutual fund, with winding-up of the fund.

The management company may wind up the fund before maturity; it informs the unitholders of its decision and from that date, requests for subscription or redemption are no longer accepted.

The management company also proceeds with winding-up of the fund in the case of a request for redemption of all of the units, cessation of the depositary's mandate, when no other depositary has been appointed, or on expiry of the term of the fund, if this has not been extended.

The management company informs the Autorité des Marchés Financiers by letter of the date and winding-up procedure selected. It then sends the auditor's report to the Autorité des Marchés Financiers.

Extension of a fund may be decided by the management company in agreement with the depositary. Its decision must be taken at least 3 months before expiry of the term envisaged for the fund and brought to the attention of the unitholders and of the Autorité des Marchés Financiers.

Article 12 - Liquidation

In the case of winding-up, the management company carries out the duties of liquidator, with its approval; failing this, the liquidator is appointed by a court at the request of any interested party. To this end, they are invested with the most extensive powers to realise the assets, pay any creditors and distribute the available balance among the unitholders, in cash or in securities.

The auditor and the depositary continue to carry out their duties until completion of the liquidation operations.

V. Disputes

Article 13 - Jurisdiction - Address for service

All disputes relating to the fund which may arise during the fund's period of operation, or upon its liquidation, either between the unitholders or between the unitholders and the management company or the depositary, are subject to the jurisdiction of the competent courts.

ADDITIONAL INFORMATION FOR INVESTORS IN GERMANY

OFI Asset Management has notified the Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin) of its intention to distribute the units of the Fund **OFI RS EURO EQUITY SMART BETA** in the Federal Republic of Germany and has been authorized to distribute the units in the Federal Republic of Germany upon completion of the notification procedure.

Paying and Information Agent

OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG, a bank established under the laws of Germany, having its registered office at Stau 15/17, 26122 Oldenburg, registered with the Oldenburg Trade Registry, number HRB 3003, has undertaken the function of Paying and Information Agent for the Fund in the Federal Republic of Germany (the "German Paying and Information Agent")

Information and Documents

For unit-holders resident in Germany, the following documents are available for inspection in hard copy, free of charge and upon request at the German Paying and Information Agent:

- Prospectus
- Key Investor Information Documents
- Articles of Incorporation
- The latest annual report, and the most recent semi-annual report, if published thereafter
- Custody and Administration Agreements
- Paying Agency Agreement

Any other information to the Shareholders will be sent to the Shareholders by post. The issue, redemption and conversion prices of shares will be published on the website: www.ofi-am.fr. Additionally, communications to investors in Germany will be published in a durable medium, further to the requirements of Article 167 of the German Investment Code in the following cases: suspension of the redemption of the shares, termination of the management of the fund or its liquidation, any amendments to the Articles of Incorporation which are inconstant with the previous investment principles, which affect material investor rights or which relate to remuneration and reimbursement of expenses that may be paid or made out of the asset pool, merger of the fund with one or more other funds and the change of the fund into a feeder fund or the modification of a master fund.

Applications for the redemption and conversion of shares may be sent to the German Paying and Information Agent. All payments to investors, including redemption proceeds and potential distributions, may, upon request, be paid through the German Paying and Information Agent.